



# Landtag Mecklenburg-Vorpommern

14. Sitzung (Sondersitzung)

3. Wahlperiode

---

Mittwoch, 24. März 1999, Schwerin, Schloß

---

Vorsitz: Präsident Hinrich Kuessner

**Inhalt**

<b>Mitteilungen des Präsidenten</b> .....	558	Wahlvorschlag der Fraktion der CDU: <b>Wahl der Mitglieder zur 11. Bundesversammlung</b> – Drucksache 3/268 – .....	558
Dr. Arnold Schoenenburg, PDS (zur Geschäftsordnung) .....	558	Wahlvorschlag der Fraktion der PDS: <b>Wahl der Mitglieder zur 11. Bundesversammlung</b> – Drucksache 3/269 – .....	558
<b>Wahl der Mitglieder zur 11. Bundesversammlung</b> .....	558	Beschluß .....	558, 560
Wahlvorschlag der Fraktion der SPD: <b>Wahl der Mitglieder zur 11. Bundesversammlung</b> – Drucksache 3/267 – .....	558	<b>Nächste Sitzungen</b> Mittwoch, 24. März 1999 .....	558
		Mittwoch, 14. April 1999 .....	559

**Beginn: 11.01 Uhr**

**Präsident Hinrich Kuessner:** Meine Damen und Herren! Ich begrüße Sie zur 14. Sitzung des Landtages. Ich stelle fest, daß der Landtag ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlußfähig ist. Die Sitzung ist eröffnet. Die Tagesordnung der heutigen Sitzung liegt Ihnen vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung darf ich Herrn Grams, der heute seinen Geburtstag feiert, herzlich in Ihrer aller Namen gratulieren und ihm alles Gute wünschen.

(Beifall bei den Abgeordneten)

Gleichzeitig möchte ich Herrn Brick zum runden Geburtstag nachträglich gratulieren. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

(Beifall bei den Abgeordneten)

Es gibt eine Meldung zur Geschäftsordnung. Bitte sehr, Herr Dr. Schoenenburg.

**Dr. Arnold Schoenenburg,** PDS (zur Geschäftsordnung): Herr Präsident! Die PDS-Fraktion beantragt 20 Minuten Auszeit. Aufgrund der bevorstehenden Angriffe der NATO in Jugoslawien haben wir Beratungsbedarf.

**Präsident Hinrich Kuessner:** Ich genehmige 20 Minuten Auszeit. Wir sehen uns hier um 11.20 Uhr wieder.

**Unterbrechung: 11.05 Uhr****Wiederbeginn: 11.22 Uhr**

**Präsident Hinrich Kuessner:** Wir setzen die unterbrochene Sitzung fort.

Ich rufe auf den **einzigsten Tagesordnungspunkt:** Wahl der Mitglieder zur 11. Bundesversammlung. Hierzu liegen Ihnen ein Wahlvorschlag der Fraktion der SPD auf Drucksache 3/267, ein Wahlvorschlag der Fraktion der CDU auf Drucksache 3/268 sowie ein Wahlvorschlag der Fraktion der PDS auf Drucksache 3/269 vor.

**Wahl der Mitglieder zur 11. Bundesversammlung**

**Wahlvorschlag der Fraktion der SPD:  
Wahl der Mitglieder zur 11. Bundesversammlung  
– Drucksache 3/267 –**

**Wahlvorschlag der Fraktion der CDU:  
Wahl der Mitglieder zur 11. Bundesversammlung  
– Drucksache 3/268 –**

**Wahlvorschlag der Fraktion der PDS:  
Wahl der Mitglieder zur 11. Bundesversammlung  
– Drucksache 3/269 –**

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Nach Artikel 32 Absatz 4 unserer Landesverfassung in Verbindung mit Paragraph 50 Absatz 5 unserer Geschäftsordnung muß bei Wahlen grundsätzlich geheime Abstimmung stattfinden. Sie erfolgt durch die Abgabe von Stimmzetteln. Im Ältestenrat bestand Einvernehmen darüber, die Wahl in geheimer Abstimmung durchzuführen.

Ich eröffne die Wahl zur 11. Bundesversammlung.

Zur Wahl an sich lassen Sie mich bitte folgendes anmerken: Die Sitze werden, wenn mehrere Vorschlagslisten

vorliegen, den Listen nach der Zahl der ihnen zugefallenen Stimmen im Höchstzahlverfahren d'Hondt zugeteilt. Jeder Abgeordnete hat bei diesem Wahlverfahren nach Paragraph 4 Absatz 2 des Gesetzes über die Wahl des Bundespräsidenten durch die Bundesversammlung nur eine Stimme. Sie haben daher nur die Möglichkeit, einer Liste Ihre Stimme zu geben.

Zu den Stimmzetteln möchte ich auf folgendes hinweisen: Den für die geheime Abstimmung allein gültigen weißen Stimmzettel erhalten Sie nach Aufruf Ihres Namens von der Schriftführerin zu meiner Linken vor Betreten der Wahlkabine am Tisch zu meiner Rechten von den Schriftführern. Auf dem Stimmzettel sind die drei Wahlvorschläge mit den entsprechenden Drucksachenummern aufgeführt. Ich bitte Sie, sich nach Erhalt des Stimmzettels in die Wahlkabine zu meiner Linken zu begeben. Sie dürfen Ihren Stimmzettel nur in der Kabine ankreuzen und müssen ebenfalls noch in der Kabine den Stimmzettel in den Umschlag legen. Bevor Sie den Umschlag mit Ihrem Stimmzettel in die Abstimmurne, die sich hier vor mir befindet, geben, bitte ich Sie, dem Schriftführer Ihren Namen zu nennen.

Bevor ich die Wahl eröffne, bitte ich die Schriftführer, sich davon zu überzeugen, daß die Wahlurne leer ist.

(Die Schriftführer überzeugen sich davon, daß die Wahlurne leer ist.)

Ungültig sind Stimmen, wenn der Stimmzettel nicht amtlich hergestellt ist, mit mehr als einem Kreuz versehen ist, keine Kennzeichnung enthält, außerhalb der Kabine gekennzeichnet wurde, einen Zusatz oder Vorbehalt enthält, zerrissen ist oder den Willen des Abgeordneten nicht zweifelsfrei erkennen läßt.

Ich bitte jetzt, die Namen der Abgeordneten in alphabetischer Reihenfolge aufzurufen.

(Die geheime Wahl wird durchgeführt.)

Haben alle Mitglieder des Hauses, die sich an der Wahl beteiligen wollen, ihre Stimme abgegeben? Wenn dies der Fall ist, schließe ich die Abstimmung. Die Auszählung der Stimmen erfolgt während der 15. Sitzung. Die Bekanntgabe des Wahlergebnisses erfolgt vereinbarungsgemäß im unmittelbaren Anschluß an die 15. Sitzung.

Ich unterbreche hiermit die 14. Sitzung und eröffne die 15. Sitzung des Landtages.

**Unterbrechung: 11.49 Uhr****Wiederbeginn: 16.02 Uhr**

**Präsident Hinrich Kuessner:** Die unterbrochene 14. Sitzung ist wieder eröffnet.

Ich gebe das Ergebnis der Wahl der Mitglieder zur 11. Bundesversammlung bekannt. Auf den Wahlvorschlag der Fraktion der SPD auf Drucksache 3/267 entfielen 25 Stimmen, auf den Wahlvorschlag der Fraktion der CDU auf Drucksache 3/268 entfielen 24 Stimmen, auf den Wahlvorschlag der Fraktion der PDS auf Drucksache 3/269 entfielen 20 Stimmen. Damit sind aus der Vorschlagsliste der Fraktion der SPD auf Drucksache 3/267 die unter Ziffer 1 bis 6 aufgeführten Kandidaten, aus der Vorschlagsliste der Fraktion der CDU auf Drucksache 3/268 die unter Ziffer 1 bis 5 aufgeführten Kandidaten sowie aus der Vorschlagsliste der Fraktion der PDS auf Drucksache 3/269 die unter Ziffer 1 bis 4 aufgeführten Kandidaten gewählt.

Da in bezug auf das Stärkeverhältnis der auf die einzelnen Vorschlagslisten entfallenen Stimmen hinsichtlich der Zuteilung des 16. Sitzes bezüglich der Vorschlagslisten der Fraktionen der CDU und PDS die gleiche Stimmhöchstzahl vorliegt, entscheidet nach Paragraph 4 Absatz 3 Satz 2 des Gesetzes über die Wahl des Bundespräsidenten durch die Bundesversammlung das vom Präsidenten des Landtages zu ziehende Los.

Ich werde jetzt den Entscheid über den sechsten Sitz aus dem Wahlvorschlag der Fraktion der CDU auf Drucksache 3/268 oder den fünften Sitz aus dem Wahlvorschlag der Fraktion der PDS auf Drucksache 3/269 durch Ziehen eines entsprechenden Loses herbeiführen. Dazu hat sich die Landtagsverwaltung viele Gedanken gemacht.

(Heiterkeit bei den Abgeordneten)

In zwei Behältnisse, die in der Vorosterzeit die richtige Form haben –

(Volker Schlotmann, SPD:  
Wer hat die Schokolade gegessen?)

die Abgeordneten links und rechts sehen, daß diese leer sind –,

(Minister Till Backhaus: Und wer hat die kleinen Dinger zusammgebaut?)

werden zwei Zettel hineingelegt, in jedes natürlich einer. Auf dem einen steht: „Der 16. Sitz des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die 11. Bundesversammlung entfällt auf die Vorschlagsliste der Fraktion der CDU.“ Diesen legen wir jetzt in das eine überraschende Ei. Der

zweite Zettel, auf dem statt „CDU“ „PDS“ steht, kommt in das zweite. Und wir haben hier ein Behältnis, das ebenfalls leer ist. Hier kommen die beiden Eier rein. Ich mische diese ordentlich

(Beifall und Heiterkeit bei den Abgeordneten)

und nehme das eine Ei und öffne es: Der 16. Sitz des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die 11. Bundesversammlung entfällt auf die Vorschlagsliste der Fraktion der CDU.

(Beifall bei einzelnen Abgeordneten der CDU)

Damit entfällt also der letzte Sitz auf den in der Liste der Fraktion der CDU unter Ziffer 6 aufgeführten Kandidaten.

Meine Damen und Herren, soweit sich diejenigen, die soeben zum Mitglied der Bundesversammlung gewählt worden sind, hier im Saal befinden, bitte ich Sie, sich in der Lobby beim Ordnungsdienst zu melden. Ihnen werden dort die Unterlagen für die Bundesversammlung ausgehändigt. Ich bitte Sie, die in den Umschlägen enthaltenen Annahmeerklärungen nach Möglichkeit heute noch auszufüllen und dem Ordnungsdienst am Eingang des Plenarsaals zu übergeben oder im Direktorbüro abzugeben.

Meine Damen und Herren, wir sind damit am Schluß dieser Tagesordnung. Ich berufe die 16. Sitzung des Landtages für Mittwoch, den 14. April 1999, 10.00 Uhr ein. Die Sitzung ist geschlossen. Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest.

**Schluß: 16.06 Uhr**

Es fehlte die Abgeordnete Karla Staszak.

## Alphabetisches Namensverzeichnis

### der Abgeordneten, die an der Wahl der Mitglieder der 11. Bundesversammlung teilgenommen haben

1. Backhaus, Till	SPD	36. Kreuzer, Götz	PDS
2. Dr. Bartels, Gerhard	PDS	37. Kuessner, Hinrich	SPD
3. Baunach, Norbert	SPD	38. Lorenz, Heike	PDS
4. Beyer, Heidemarie	SPD	39. Mahr, Beate	SPD
5. Bluhm, Andreas	PDS	40. Markhoff, Dieter	CDU
6. Böttger, Gerd	PDS	41. Monegel, Hannelore	SPD
7. Borchardt, Barbara	PDS	42. Müller, Detlef	SPD
8. Borchert, Rudolf	SPD	43. Müller, Heinz	SPD
9. Dr. Born, Ulrich	CDU	44. Müller, Irene	PDS
10. Bräunig, Erhard	SPD	45. Muth, Caterina	PDS
11. Brauer, Lutz	CDU	46. Nitz, Thomas	CDU
12. Bretschneider, Sylvia	SPD	47. Nolte, Georg	CDU
13. Brick, Martin	CDU	48. Polzin, Heike	SPD
14. Dr. Bunge, Martina	PDS	49. Prachtl, Rainer	CDU
15. Caffier, Lorenz	CDU	50. Rehberg, Eckhardt	CDU
16. Dankert, Reinhard	SPD	51. Riemann, Wolfgang	CDU
17. Dr. Eggert, Rolf	SPD	52. Dr. Ringstorff, Harald	SPD
18. Friese, Siegfried	SPD	53. Dr. Reißmann, Manfred	SPD
19. Dr. Gehring, Hubert	CDU	54. Ritter, Peter	PDS
20. Gerloff, Claus	SPD	55. Schädel, Monty	PDS
21. Glawe, Harry	CDU	56. Scheringer, Johann	PDS
22. Gramkow, Angelika	PDS	57. Schier, Klaus	SPD
23. Grams, Friedbert	CDU	58. Schildt, Ute	SPD
24. Helmrich, Herbert	CDU	59. Schlotmann, Volker	SPD
25. Holter, Helmut	PDS	60. Schnoor, Steffie	CDU
26. Holznagel, Renate	CDU	61. Dr. Schoenenburg, Arnold	PDS
27. Dr. Jäger, Armin	CDU	62. Schulz, Gabriele	PDS
28. Kassner, Kerstin	PDS	63. Schwebs, Birgit	PDS
29. Keler, Sigrid	SPD	64. Dr. Seemann, Margret	SPD
30. Kleedehn, Bärbel	CDU	65. Seidel, Jürgen	CDU
31. Dr. Klostermann, Henning	SPD	66. Dr. Seite, Berndt	CDU
32. Koburger, Annegrit	PDS	67. Skrzepski, Gesine	CDU
33. Dr. König, Arthur	CDU	68. Thomas, Reinhardt	CDU
34. Dr. Körner, Klaus-Michael	SPD	69. Dr. Timm, Gottfried	SPD
35. Koplín, Torsten	PDS	70. Vierkant, Jörg	CDU